

# Äthiopien



## Äthiopiens Norden entspannt entdecken



### Wanderstudienreise in Ostafrika

17 Tage (inkl. Flug)

**Zu Gast bei äthiopischen Familien Kultur und Land kennenlernen**

**Pulsierende Hauptstadt des Landes: Addis Abeba**

**Aufstieg auf den "Kaiserberg" in Ankober mit Ausblick**

#### Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

26.03. - 11.04.2021	3.990 €
08.10. - 24.10.2021*	3.890 €
17.12. - 02.01.2022*	3.990 €
12.01. - 28.01.2022**	3.990 €
08.04. - 26.04.2022*	3.990 €

Einzelzimmerzuschlag: 260 € / \* 350 € / \*\* 450 €  
Reise kann auch als individuelle Tour ab 2 Personen gebucht werden: Preis auf Anfrage.

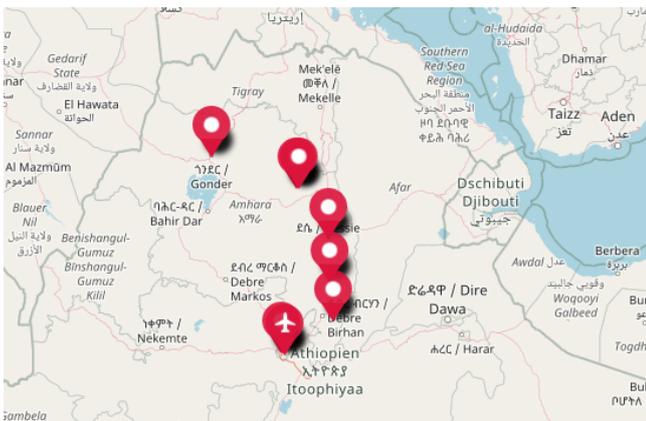
\*\* inkl. Timkat Feiertag, dem prächtig zelebrierten, wichtigsten Fest im äthiopischen Kirchenjahr.

**Gruppengröße: 6-12 Personen**

**Anforderung an die Kondition: Mittel-Schwer**

#### Im Reisepreis enthalten

- 14/15 Übernachtungen (je nach Flugverbindung), davon 9 im Doppelzimmer mit Dusche/WC in 2-3-Sterne-Hotels, (Landeskategorie), Lodges und Gästehäusern, 5 in Wanderhütten mit einfachem Gemeinschaftsbad in Doppelzimmern, 1 Tageszimmer am Abreisetag in Addis Abeba sowie 1 auf dem nächtlichen Rückflug
- Vollpension (Frühstück, Mittagessen bzw. Lunchpaket und Abendessen inkl. je einem nicht-alkoholischem Getränk) vom 2. bis 16. Reisetag (1. und 17. Reisetag Verpflegung im Flugzeug)
- Linienflug von Frankfurt nach Addis Abeba und zurück inkl. Flughafensteuer und Sicherheitsgebühren
- Inlandsflug Gondar – Addis Abeba
- Alle Transfers und Fahrten in Äthiopien im privaten Bus und Allradfahrzeug (4 Tage) laut Programm
- Ausflugsprogramm mit Besichtigungen und Wanderungen wie beschrieben
- Englischsprachiger Bergführer, Koch und Tragetierte
- Trinkwasser im Bus
- Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren laut Reiseverlauf
- Trescher Reiseführer Äthiopien von Christian Sefrin
- Deutschsprachige Reiseleitung
- CO2-Kompensation der Fluganreise mit Atmosfair



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

*Mit großen Augen sehen sie uns an, von oben herab aber gütig. Schon die Holzdecke der Debre Birhan Selassie Kirche in Gondar mit den vielen Engelsköpfen ist ein Kunstwerk. Über und über sind auch die Wände mit farbenprächtigen Malereien geschmückt. Biblische Szenen mischen sich mit Ereignissen der äthiopischen Kirchengeschichte. Und aus dem Alltagsleben der Äthiopier. Haben Sie die spielenden Kinder mit den Hockeyschlägern entdeckt? Ihr Reiseleiter erklärt Ihnen, wie das traditionelle Gennaspiel funktioniert.*

## Reisebeschreibung

Erleben Sie Äthiopien von einer ganz neuen Seite: Auf unserer Reise erleben Sie die vielfältigen Landschaften der Hochgebirge und erwandern einige Naturrefugien. Wir begegnen Blutbrustpavianen und äthiopischen Wölfen in einer nahezu unberührten Natur. Wir durchqueren die äthiopische Geschichte, besuchen wahre Wunderwerke der Kirchenarchitektur und erleben die christlich-orthodoxe Religion. Am höchstgelegenen See Afrikas, dem Tanasee, tauchen wir ein ins Leben der Dorfbewohner, erkunden intakte Wälder mit Wildkaffee und eine farbenfrohe Vogelwelt. Auf unseren Wanderungen abseits der Touristenpfade haben wir Zeit und Gelegenheit, mit den Menschen Äthopiens in Kontakt zu kommen. Durch die bewusste Auswahl zweier Unterkünfte in Naturschutzgebieten unterstützen wir die Gemeinschaften in diesen sensiblen Regionen und den Aufbau des nachhaltigen Tourismus in Äthiopien. Diese Reise möchte ein ganzheitliches Bild von Äthiopien zeigen – weder verurteilend noch verherrlichend. Seine Landschaften und Natur sind einzigartig, genauso wie seine Geschichte und Menschen – wer einmal eintaucht, dem fällt es schwer wieder zu gehen.

### Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

#### 1. Tag: Anreise nach Äthiopien

Linienflug nach Addis Abeba, am späten Abend Ankunft und Transfer ins Hotel nach Addis Abeba. Übernachtung in Addis Abeba in zentralem Stadthotel (Verpflegung auf dem Flug).

#### 2. Tag: Stadtrundfahrt und Blick auf Addis Abeba

Stadtrundfahrt durch Addis Abeba und Fahrt auf den Entoto, den 3.000 m hohen Hausberg Addis Abebas, von wo wir einen faszinierenden Überblick über die wachsende Metropole haben. Der Duft der Eukalyptuswälder lädt zum Verweilen ein und Sie genießen ihren ersten äthiopischen Kaffee in einem der Kaffeehäuser. Im Anschluss Besuch des Derg Museums, das die Geschichte des Roten Terrors im Äthiopien der 1970/80er Jahre dokumentiert. Übernachtung in Addis Abeba in zentralem Stadthotel (F/M/A)

#### 3. Tag: Ankober – Äthiopiens vergangene Hauptstadt

Durch das äthiopische Hochland geht es von Addis Abeba in die alte äthiopische Hauptstadt Ankober. Von hier aus erweiterte Kaiser Menelik II. ab dem Ende des 19. Jhs. seinen Machtanspruch auf die heutige Landesfläche Äthiopiens. Nach dem Mittagessen in Debre Birhan biegt die Straße ostwärts Richtung Ankober ab. Die letzten Kilometer zur Lodge wandern wir entlang der alten kaiserlichen Handelsstraße (ca. 2-3 Std. auf ca. 2.800 m). Unser Ziel, das heutige Dorf Ankober, liegt auf einem Berg mit weiten Ausblicken in die umliegenden Tiefländer Ostäthiopiens. Nach einem kurzen Aufstieg auf den „Kaiserberg“ beziehen wir unsere Zimmer in der Ankober Palace Lodge, einem Nachbau des Palastes von Kaiser Menelik II. Am Abend speisen wir kaiserlich im großen Speisesaal der Lodge. Reisekilometer: ca. 174 km; Übernachtung in der \*\*\*Ankober Palace Lodge (F/M/A)

#### 4. Tag: Von Ankober ins afro-alpine Hochgebirge

Für die 160 km bis auf das Hochplateau von Menz Guassa auf 3.300 m Höhe benötigt der Minibus etwa 6 Stunden über eine Schotterpiste, unterwegs stoppen wir an atemberaubenden Aussichtspunkten und blicken hinab in die Tiefländer. Die letzten Kilometer der Strecke bis zur Unterkunft können fakultativ zu Fuß zurückgelegt werden (ca. 2-3 Std. in flachem Gelände auf ca. 3.100 m), dabei kann im Naturreservat auf die Pirsch nach Antilopen und dem äthiopischen Wolf gegangen werden. Auf 3.300 m erreichen wir das Guassa Plateau und beziehen eine im traditionellen Stil gebaute und sehr einfache Selbstversorger-Herberge. Mit etwas Glück können wir den scheuen äthiopischen Wolf auch von der Terrasse aus erspähen und lassen den Abend am Lagerfeuer mit leckeren Speisen ausklingen. Reisekilometer: ca. 160 km; Übernachtung in Menz in der Menz Guassa Community Lodge, Selbstversorgung mit eigenem Koch (F/L/A)

#### 5. Tag: Menz Guassa Hochplateau – Mensch und Natur im Einklang

Von der Lodge aus erkunden wir zu Fuß (ca. 3-4 Std., ca. 300 Höhenmeter HM) die Umgebung und erfahren mehr über die Tier- und Pflanzenwelt in Menz und ein Naturschutzprojekt der Frankfurter Zoologischen Gesellschaft zum Schutz der Heidelandschaft und zur Unterstützung der Bauern. An einer Abbruchkante mit Weitblick in die 1.500 m tiefer gelegenen Täler begegnen wir Dutzenden von Blutbrustpavianen und können uns bedenkenlos unter die friedseligen Tiere gesellen. Mit etwas Glück können wir auch die scheuen äthiopischen Wölfe und andere Bergbewohner bestaunen.

Nachmittags kehren wir bei Bauern auf eine Tasse Kaffee ein (ca. 1 Std., ca. 300 HM). Abends genießen wir die einzigartige Bergwelt und die erholsam stille Nacht unter dem äthiopischen Sternenhimmel mit unzähligen Sternen.

Übernachtung in Menz in der Menz Guassa Community Lodge, Selbstversorgung mit eigenem Koch (F/L/A)

#### 6. Tag: Abstecher ins Tiefland

Wir verlassen das Menz Guassa Hochplateau. Die Schotterpiste führt uns über viele Serpentinaugen fast 2.000 Meter hinunter ins Tiefland, wo wir auf den asphaltierten Highway Richtung Norden abbiegen. Uns begegnen Kamele und die Temperaturen steigen auf über 35°C. Die Landschaften sind hier trockener und vorwiegend von Muslimen besiedelt. Einst durch Dürreperioden geprägt, werden diese Regionen heute erfolgreich landwirtschaftlich genutzt. Auch die Vogelwelt wird hier richtig bunt und vielfältig. Mittagspause entlang der Strecke und Übernachtungsstopp im Ort Dessie.

Reisekilometer: ca. 175 km; Dauer ca. 6-7 Std. (inkl. Pausen); Übernachtung in Dessie im \*\*\*Melbourne Hotel o.ä. (F/M/A)

#### 7. Tag: In die zentralen Hochländer Wollo und Lasta

Von Dessie geht es weiter nordwärts bis Woldiya, von wo wir nach einer Mittagspause nach Westen in die Bergregionen Wollo und Lasta weiterfahren. Diese sind seit Jahrhunderten die Kernländer der äthiopischen Kaiser und des äthiopisch orthodoxen Christentums. Ein Stopp am Hayksee mit Spaziergängen durch die schroffe Lasta-Bergregion entzerrt den langen Reisetag. Abends erreichen wir die Pilgerstadt Lalibela und erholen uns bei einem leckeren Abendessen mit schönem Ausblick in die Lasta Berge von der langen Tagesfahrt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem traditionellen Asmari-Gesang, einer Art äthiopischem Minnegesang, bei einem Glas Honigwein in einer der Musikbars der Stadt zu lauschen. Es darf getanzt werden.

Reisekilometer: ca. 220 km, Dauer ca. 9 Std. (inkl. Pausen); Übernachtung in Lalibela in der \*\*\*Lalibela Lodge o.ä. (F/M/A)

#### 8. Tag: Lalibela – Äthiopiens Jerusalem - Ökolodge Hudad Eco Retreat

Lalibela ist bekannt für seine 800 Jahre alten, monolithischen Felsenkirchen und Paläste, die hier in jahrzehntelanger Detailarbeit von oben nach unten und von außen nach innen in den weichen Tuffstein gemeißelt wurden. Wir besichtigen dieses äthiopische Jerusalem und spazieren dabei durch enge Gänge und dunkle Tunnel von einer Kirche zur nächsten.

Am späten Nachmittag steigen wir auf zu einer kleinen Öko-Lodge in malerischer Szenerie über der Stadt, das Reisegepäck wird auf Maultieren zur Unterkunft transportiert. Begleitet werden wir von Bauern, die vom Markttag in Lalibela heimkehren (ca. 2 Std., ca. 400 HM). Nachhaltiger Tourismus, die Wertschätzung der lokalen Kultur und Natur, frisches Essen und freundlicher Service sind die Grundsätze, die das Personal und die Gemeinschaft von Lalibela Hudad verfolgen.

Die Lodge ist der Ausgangspunkt für unsere Wanderungen in den kommenden Tagen und kann nur zu Fuß oder per Maultier erreicht werden.

Übernachtung im Lalibela Hudad Eco Retreat (F/M/A)

#### 9. Tag: Wanderung zur Asheten Mariam Kirche

Nach einem kräftigen Frühstück in der Ökolodge wandern wir auf einen Tafelberg zur Asheten Mariam Kirche. Einst sollten die Felsenkirchen Lalibelas hier oben entstehen, aber schließlich entschied sich der Kaiser doch für das tiefer gelegene und besser erreichbare

Lalibela. Die Wanderung belohnt uns mit tollen Ausblicken über die Region, wir erleben äthiopisches Landleben und Natur pur (ca. 4-5 Std, ca. 600 HM).

Übernachtung im Lalibela Hudad Eco Retreat (F/L/A)

#### **10. Tag: Bäuerliche Kultur auf dem Hochplateau**

Unsere Ökologde ist optimaler Ausgangspunkt für einen weiteren Ausflug auf das nahegelegene Hochplateau. Heute steht die Begegnung mit den Bauern im Vordergrund, auf einer halbtägigen Rundwanderung (ca. 3-4 Std., ca. 400 HM) tauchen wir ein in ihre Kultur, wir besuchen Dörfer und werden gastfreundschaftlich willkommen geheißen mit einer traditionellen Fußwaschung, die man hier oben Gästen bereitet, und einer traditionellen äthiopischen Kaffeezeremonie.

Übernachtung im Lalibela Hudad Eco Retreat (F/L/A)

#### **11. Tag: Yemrehanna Christos Kirche**

Nach dem Frühstück verlassen wir die Ökologde und steigen wieder ab nach Lalibela (ca. 1,5 Std, ca. 400 HM). Wir fahren zur Yemrehanna Christos Kirche, einem Zeugnis spät-axumitischer Architektur und wahren Geheimtipp mit ihren wunderschönen Fresken. Der Eintritt in die Kirche ist fakultativ (30 USD Stand 06/20). Wir besuchen auch den Friedhof dieser Höhlenkirche mit dem Grab des Heiligen Yemrehanna. Optional kann an diesem Tag auch zur Yemrehanna Christos Kirche gewandert werden. Wer sich die anspruchsvolle 6-7-stündige Tour zutraut (ca. 1000 HM in schwierigem Gelände), wandert morgens früh von der Ökologde los (mit Lunchpaket) und trifft den Rest der Gruppe an der Kirche. Gemeinsame Rückfahrt der Gruppe nach Lalibela.

Übernachtung in Lalibela in der \*\*\*Lalibela Lodge o.ä. (F/M(L)/A)

#### **12. Tag: Awura Amba – Das Dorf der Gottlosen**

Auf dem heutigen Fahrtag in die alte Kaiserstadt Gondar besuchen wir entlang der Strecke das Dorf Awura Amba, eine genossenschaftlich organisierte Gemeinschaft von 400 Menschen, die dem Glauben abgeschworen haben, um zusammen glücklich zu werden. Wir lernen Zumra Nuru, den Begründer der Gemeinde kennen. Am Abend erreichen wir Bahir Dar am Tanasee.

Reisekilometer: ca. 357 km; Dauer ca. 10 Std. (inkl. Pausen); Übernachtung in Bahir Dar in der \*\*\* Shimela Lodge o.ä. (F/M/A)

#### **13. Tag: Kultur und Natur am Tanasee**

Bahir Dar liegt am Südufer des Tanasees, dem größten See Äthiopiens. Der See ist ein Habitat für mehr als 300 verschiedene Vogelarten und zahlreiche Säugetiere.

Am Morgen unternehmen wir eine Bootstour über den Tanasee vorbei an Inselklöstern und zahlreichen Vogelkolonien, die einige der Inseln zum Brüten nutzen. Auf der Zege Halbinsel angekommen, spazieren wir durch den dortigen Kaffeewald, welcher seit Jahrhunderten den Bewohnern das Überleben durch den Verkauf der Bohne ermöglicht. Durch das Unterholz, beschattet von mächtigen Akazienbäumen geht es durch den Wald und wir erreichen das heutige Ziel, die Ura Kidane Miheret Kirche mit Malereien aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Nach einem Picknick am Seeufer geht es zurück ans Festland. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unser Reiseleiter gibt uns gerne Tipps für Unternehmungen in der Umgebung. Übernachtung in Bahir Dar in der \*\*\*Shimela Lodge o.ä. (F/M/A)

#### **14. Tag: Bahir Dar - Gondar**

Der Sonnenaufgang vom Lodgegelände ist ein sagenhaftes Erlebnis und erweckt das bunte Leben der Vögel am heutigen Morgen. Es lohnt sich, die frühen Stunden des Tages für eine Vogelpirsch zu nutzen! Oder man genießt einen entspannten Morgen mit ausgedehntem Frühstück, bevor es schließlich auf geht in die alte Kaiserstadt Gondar. Am heutigen Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für einen kleinen individuellen Stadtbummel, um Gondar etwas kennenzulernen. Unsere Lodge liegt direkt im Stadtzentrum und vereinfacht durch ihre Lage das Ausschwärmen in die Gassen der Stadt. Nach einem ersten Spaziergang kehren wir zum traditionellen Abendessen ein. Übernachtung in Gorgora im \*\*\*Tim & Kim Village o.ä. (F/M/A)

#### **15. Tag: Gondar – auf den Spuren der Kaiser**

Die Altstadt von Gondar ist heute UNESCO-Welterbe und die Schlösser werden zu Recht als Camelot Afrikas bezeichnet. Wir besichtigen die alten Paläste sowie das Wasserschloss und die Debre Birhan Selassie Kirche. Nachmittags kann auf Wunsch außerdem gern das Straßenkinder-Projekt Yenege Tesfa , welches auf unserem Weg liegt, besucht werden.

Übernachtung in Gondar in der \*\*\*Lodge du Chateau o.ä. (F/M/A)

#### **16. Tag: Flug nach Addis Abeba**

Gemächlich brechen wir auf zum Flughafen in Gondar, von wo aus wir nach Addis Abeba fliegen. Dort ermöglicht uns ein Tageszimmer, uns vor der Abreise nochmals zu erfrischen. Ein Abendessen rundet die Reise ab und wir brechen zum Rückflug auf.

Reisekilometer: ca. 50 km plus ca. 1 Std. Flug; Tageszimmer in Addis Abeba in einem \*\*\* Stadthotel (F/M/A)

#### **17. Tag: Ankunft in Deutschland**

Am frühen Morgen ist die Ankunft in Deutschland. (Verpflegung auf dem Flug)

Verpflegung: F=Frühstück, L=Lunchpaket, M=Mittagessen, A=Abendessen.

## **Details zum Reiseland**

Das Klima im Hochland Äthiopiens ist ganzjährig angenehm, die Tage sind meist sommerlich warm, nachts sinken die Temperaturen aufgrund der Höhenlage zum Teil erheblich. In der Regenzeit zwischen Juni und September gibt es tägliche, heftige Regenschauer, einige Straßen können in dieser Zeit unpassierbar sind.

Zusätzlich gibt es eine kleine Regenzeit von März bis Mai mit weniger Regenschauern und keinen Probleme auf den Straßen. In den restlichen Monaten gibt es kaum Niederschläge. Empfehlenswert ist eine Reise nach Äthiopien zwischen Oktober und Februar, insbesondere unmittelbar nach der Regenzeit, da dann ganze Landstriche in Blüte stehen.

## Unterkunft und Verpflegung

Nach der ersten Übernachtung in einem 3\*-Stadthotel in Addis Abeba geht es für eine Nacht in eine 2\*-Lodge in der ehemaligen Hauptstadt Ankober. Diese Unterkunft ist ein Nachbau des Kaiserpalastes mit schönen Ausblicken in das Tiefland Ostäthiopiens. Anschließend verbringen Sie 2 Nächte auf dem spektakulären Menz Guassa-Hochplateau in einer traditionell gebauten Wanderhütte in Doppelzimmern mit sehr einfachen sanitären Einrichtungen (kaltes Wasser und Trockentoilette ohne Spülung).

Es geht weiter Richtung Norden mit Stopp in einem 3\*-Hotel in Dessie, ehe es für mehrere Reisetage nach Lalibela in die Bergregionen Wollo und Lasta in den zentralen Hochländern Äthiopiens geht.

Für 3 Nächte ziehen wir dort als Ausgangspunkt für Tageswanderungen in die Ökolodge "Lalibela Hudad Eco Retreat" mit Bergpanorama. Die 3-4-Bettzimmer werden je nach Gruppengröße als Mehrbettzimmer bzw. als Doppel- und Einzelzimmer genutzt. Es gibt eine Eimerdusche mit Warmwasser, zum Waschen und Zähneputzen wird abgefülltes Wasser genutzt. Elektrizität gibt es hier nicht! In den beiden Nächten vorher und nachher nutzen wir eine komfortable Lodge im Ort Lalibela.

Es geht weiter nach Bahir Dar in die Shimela Lodge direkt am Seeufer des Tanasees umgeben von Schilf und Papyrus gelegen. Über die 3-Sterne Lodge du Chateau in Gondar, geht es zurück nach Addis Abeba, wo uns ein Tageszimmer zur Verfügung steht bis zum Abflug am späten Abend.

**Verpflegung:** 2. bis 16. Reisetag Vollpension (1. und 17. Tag Verpflegung im Flugzeug). Frühstück und Abendessen in der Regel in den Unterkünften, Mittagessen bzw. Lunchpakete unterwegs. In der Lodge auf dem Menz Guassa-Hochplateau mieten wir die Selbstversorger-Küche an und bringen einen Koch mit (Mithilfe in der Küche).

## Reiseleitung

### Christian Sefrin u.a.

Christian Sefrin studierte Geographie in Bonn und entdeckte auf Reisen durch Nordostafrika seine Leidenschaft für die Natur und Menschen Äthiopiens. Mehrere Jahre lebte er in Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba und im Südwesten des Landes, wo er in einem Naturschutzprojekt für den NABU (Naturschutzbund Deutschland) arbeitete. Als Reiseleiter versucht er, ein ganzheitliches Bild des vielschichtigen Landes zu geben.

### Anforderungen an die Kondition: **Mittel-Schwer**

9 Wanderungen von etwa 1,5 bis 5 Std. Dauer mit max. 600 Höhenmetern pro Tag. Es gibt keine angelegten Wanderwege, sondern einfache Pfade mit teilweise steinigem Untergrund (Trittsicherheit!). Die Höhenlage von über 3.000 m mit dünner Luft erfordert eine gute Grundkondition. Die Wanderungen werden mit 2 Führern durchgeführt, so dass bei Bedarf ein Teil der Gruppe abkürzen kann. Die Wanderung in Lalibela von der Lodge zur Yemrehane Christos Kirche ist optional und dauert 6-7 Std. in schwierigem Gelände bei ca. 1000 Höhenmetern (Teilnahme wird vor Ort entschieden). An den Fahrtagen gibt es Pausen, um sich die Beine zu vertreten.



## Nicht im Reisepreis enthalten

- Visum bei Einreise (derzeit 45 €, Stand 10/2019)
- Alkoholische Getränke und weitere bzw. nicht angegebene Verpflegung
- An- und Abreise zum Flughafen (Rail&Fly-Tickets auf Anfrage möglich)

## Anreise

Die Flug-Anreise ist im Reisepreis inbegriffen. Abflughafen ist Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis).

## Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.

[www.atmosfair.com](http://www.atmosfair.com)

## Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

## Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn.

## Veranstalter

Lupe Reisen Partner

